

Das Jugendstil-Juwel

DIE BEWEGTE GESCHICHTE EINER VILLA AM FUSSE DES SCHLOSSBERGS



Repräsentative Villa, Baujahr 1904, top-saniert und derzeit sogar zu haben: An der Kartäuserstraße 39 dominiert der Jugendstil in Reinform. Und auch innen hat das Haus einiges zu bieten.

Fotos: © Michael Wierzbicki, MSI

Es war der Architekt Hermann Billing, der 1903/04 für die in Freiburg bekannte Textilfamilie Mez an der Kartäuserstraße 39 eine wahrlich repräsentative Villa im Jugendstil baute. Billing zeichnet etwa auch für das Kollegiengebäude 1 der Freiburger Universität verantwortlich. Eine fast 110-jährige wechselvolle Geschichte hat das rund 750 Qua-

dratmeter große einstige ADAC-Haus schon hinter sich. Und derzeit ist das denkmalgeschützte Anwesen sogar zu mieten.

Der ADAC hatte das Anwesen Mitte der 70er Jahre von den Brüdern Josef und Paul Boll gekauft und sich dort einquartiert. Anfang der 90er Jahre wanderte es in private Hände, Radio Regenbogen ließ es

sich in dem herrlichen Ambiente ebenso gutgehen wie ein Finanzdienstleister. Wer das Buch „Jugendstil in Freiburg“ von Joanna Flawia Figiel zur Hand nimmt, findet darin eine seitenlange Expertise, die die Einzigartigkeit beschreibt. Auch bei der großen Jugendstil-Ausstellung 2001 im Augustinermuseum spielte die Villa Mez eine Rolle

Während viele Häuser aus der Zeit in beklagenswertem Zustand sind, ist das Jugendstil-Juwel nach aufwendiger Restaurierung in tadelloser Verfassung: Hier wurde mit viel Fingerspitzengefühl gearbeitet, die Hightech ist nicht zu sehen, aber vorhanden. Nicht nur die beeindruckende Dielenhalle wird mehrfach in der Literatur zitiert, Fassaden, Dachform, Vertäfelungen, Mosaik, bleiverglaste Fenster bilden ein stilsicheres Gesamtkunstwerk. Wer einen besonderen Firmensitz mit vielen Stellplätzen und fußläufiger Entfernung zur Innenstadt schätzt, dem sei ein Besuch auf der Sonnenseite des Schlossbergs empfohlen.

chilli

Info: www.sasse-gewerbeimmobilien.de

